

„Heazklopfa“ in Gedanken und Gedichten

Lisa Stögbauer stellt ihr fünftes Büchlein vor – Menschlichkeit ist ihr am wichtigsten

Egal ob man frisch verliebt ist oder man sich nach langer Ehe in die Arme nimmt – was man dabei verspürt ist meistens eines, nämlich „Heazklopfa“. So heißt das neue Buch von Lisa Stögbauer über die Höhen und Tiefen in einer Beziehung. In Gedanken und Gedichten thematisiert sie das Gefühl des Frisch-verliebt-Seins, das Vertrauen in einer langjährigen Beziehung, aber auch das Loslassen-Können, wenn man sich auseinandergeliebt hat.

„Ich will keinen Ratgeber in die Hand geben und auch kein Patentrezept aufsetzen“, so Lisa Stögbauer über ihr neues Buch. Der Leser sollte selbst „a weng a eigene Fantasie mitbrunga“, wie sie in ihren Abschlussgedanken schreibt. Für ihr bereits fünftes Büchlein hat sich die Parkstettenerin für eine Thematik entschieden, die jeden betrifft. „Egal ob man 18 Jahre alt ist oder 80“, schmunzelt sie. Ihr kleines Büchlein hat sie dabei in vier kleine Kapitel unterteilt.

Höhen und Tiefen in Liebe

„Wenn’s zwoa so richtig dawischt“, unter diesem Titel fasst sie ihre ersten Gedanken im Buch zusammen. „Man kommt frisch zusammen, alles ist noch neu“, erzählt Stögbauer. Ihre eigenen Erfahrungen lässt sie auch im anschließenden Kapitel miteinfließen. Man verspürt Herzklopfen „a wenn ma scha a lange Zeit beieinander is“. Man kennt die Stärken und Schwächen des anderen, versteht sich wortlos, ist zusammengewachsen. „Es ist eine Harmonie da“, weiß Stögbauer. In diesem Kapitel ist auch eines der Lieblingsgedichte von ihr versteckt. „A so wia i bin“, heißt es und richtet sich an den Menschen, der mit ei-

nem weint und lacht, der alles für einen tun würde und der einen so nimmt, wie man ist.

Doch sie ist realistisch: „Wenn’s nicht mehr geht, dann muss man einfach auch mal einen Schlussstrich ziehen“, erzählt sie. Wichtig ist, dass man niemals die Achtung vor dem jeweils anderen verliert, dass man ihn „weiterfliegen lässt“. Auch dieser traurigen Thematik gibt sie Platz in ihrem Buch, weil: „Es ist nicht alles Spaß im Leben“, erklärt sie. Ebenso nimmt sie auf die Schnellebigkeit unserer Zeit Bezug. Erfolg, Karriere und Familie – man will es möglichst vielen recht machen, denn das verlangt die heutige Spaß- und Ellbogengesellschaft.

Früher war es anders

„Alles ist so geplant, man wird nur noch hochgepusht und wenn man nicht mehr funktioniert, dann wird man ausgetauscht“, bedauert Stögbauer. Eine Tatsache, die sie auch schon oft in Beziehungen gesehen hat. Ob früher alles besser war? Auf diese Frage hat Stögbauer keine konkrete Antwort, für sie persönlich kann sie aber sagen: „Früha hot ma oiss ned glei weggschmissn und wos Neis kafft.“ Weiter schreibt sie: „Anders war’s, und i glaub a a weng bessa“, und erwähnt auf der nächsten Seite, dass sie mit der heutigen Jugend nicht mehr tauschen möchte – das muss sie auch nicht. Stögbauer hat in ihrem Leben schon viele Erfahrungen gemacht, die sie – oftmals versteckt zwischen den Zeilen – mit ihren Lesern teilt. Sie weiß dabei ganz genau: „Es wird einem nichts geschenkt, man muss sich alles erarbeiten und erkämpfen. Nur dann schätzt man es.“ Hart erarbeitet hat sie sich auch ihren Erfolg als



Lisa Stögbauer (links) und Brigitte Huber stellen das neue Büchlein „Heazklopfa“ vor. (Foto: privat)

Gedichteschreiberin. Während sie früher nur für sich gedichtet hat, teilt sie jetzt ihre Gedanken gerne mit ihren treuen Lesern. Dabei will sie – egal ob nachdenklich oder lustig – eines niemals verlieren. „Meine Menschlichkeit“, betont sie. Denn genau das würden ihre treuen Fans so sehr an ihr schätzen. Zum Schluss hat sie noch eine kleine Lebensweisheit parat: „Man soll sich viel öfter auch an den kleinen Dingen im Leben freuen“, ist sie sich sicher. Auch über das kleine Glück zu zweit, wie sie in ihrem letzten Gedicht betont:

*obs passt oda ned
oda wias dann geht*

*und wos draus wiad
wenn ma wos gschpiat
des woas koana so recht
es is hoit ned schlecht
so a Glück so a kloans
zu zwoat so ganz alloans*

Das Buch „Heazklopfa“

kostet 8,90 Euro und ist im Leserservice des Straubinger Tagblatt und in den bekannten Verkaufsstellen sowie online unter www.gedichtemitgeschichte.de und unter der Telefonnummer 09421/839772 ab Samstag erhältlich. Die Zeichnungen stammen von Brigitte Huber, das Programm für dieses Buch eignet sich für Ehejubiläen. –mh–